

Russland und Humanismus

Leserbrief zu »Anna Karenina fliegt aus dem Schulunterricht«

Warum Weltliteratur in der Ukraine und auch in den EU-?kapitalistischen Staaten aussortiert beziehungsweise diskriminiert wird, hat doch einen ganz anderen Grund als den Krieg USA-?Russland, der in der Ukraine ausgetragen wird. Der wahre Grund der Verleugnung von Weltkultur, die in Russland entstanden ist: Sie passt nicht in das System der weltweiten faschistischen Tendenzen, die auf der Erde fröhliche Wiederkehr feiern. Und besonders die deutschen Politiker verschließen davor die Augen. Dabei hätten wir Deutschen allen Grund, aufmerksam und wachsam zu sein!

Ich weiß von meinem Deutschlehrer in der Schule, dass die Sowjetunion, als sie von Deutschland und Co. überfallen worden war, keine deutschen Bücher und und Autoren verboten hat. Ganz im Gegenteil! Mein Lehrer hat es persönlich erlebt, dass zum Beispiel mit Begeisterung die Werke von Heinrich Heine gelesen wurden. Warum das wohl? Die Völker der Sowjetunion wussten, dass Hitler nur ein Teil Deutschlands war und ist. Und das der größte Teil der Menschen in Deutschland moralisch gut und ehrlich ist.

Ganz anders handeln die Ukraine, die USA, die NATO und die EU. Die Gier nach Macht, nach Geld und Profit verkleistert diesen Leuten die Augen. Könnten diese NATO-?Kreise denken, es wäre nie zu diesem Stellvertreter-?Krieg auf dem Rücken der Ukraine gekommen. Es ist auch wahr, dass der größte Teil des ukrainischen Volkes gegen die Regierung in Kiew und gegen den 2014 von ihnen angezettelten Krieg ist. Diese Regierung in Kiew besitzt nicht das Vertrauen der ukrainischen Bevölkerung!

Ich kann Frau Anna Brodski-?Krotkina nicht als Slawistin ansehen. Da ich Tolstois Werke kenne, weiß ich, was in ihnen steht. Dieser Frau hat sich das ganze aus den Fingern gesogen, damit es zu dem von der Ukraine verordneten Nationalismus passt. Mit der Wahrheit hat die Meinung dieser Dame nichts zu tun. Ich bin ganz sicher, diese Frau kennt weder Dostojewski, Lermontov, Alexander Puschkin und Maxim Gorki. Selbst Johann Wolfgang von Goethe schrieb sich mit russischen Wissenschaftlern und Künstlern!

Und von Seiten Deutschlands wird dieser ukrainische Quatsch bedenkenlos nachgeplappert. Dabei wird nicht recherchiert, ob das wahr ist oder nicht. Die kapitalistische Klientel hält dies für wahr und richtig, was die ukrainische Regierung ihr vorlügt – schließlich passt dies ja in den staatlich-

?gesellschaftlichen, von den Regierungen verordneten Russenhass. Vor dem Krieg sterben nicht allein die Wahrheit, sondern auch der Verstand und die Vernunft!

Kurt Wolfgang Ringel ist Mitglied im Deutschen Freidenkerverband, Landesverband Niedersachsen, von dessen Website freidenker?.org der Text übernommen wurde

Link zum kritisierten Zeitungsartikel:
https://?www?.braunschweiger?-zeitung?.de/?p?o?l?i?t?i?k?/?a?u?s?l?a?n?d?/?a?r?t?i?c?l?e?2?3?5?6?7?6?6?9?3?/?W?a?r?u?m?-?U?k?r?a?i?n?e?-?A?n?n?a?-?K?a?r?e?n?i?n?a?-?i?m?-?S?c?h?u?l?u?n?t?e?r?r?i?c?h?t?-?v?e?r?b?i?e?t?e?t?.?h?tml

Bild: ?. N. Meshkov. Leo Tolstoi bei der Arbeit in der Bibliothek in Jasnaja Poljana